



# Lukas-News

**Nr. 41**

28. September 2022



## **Liebe Lukas-Leute!**

Es sind unruhige Zeiten. Wo sehen wir hin? Ukraine! Iran! Klimawandel! Armut! Soziale Not! Ertrunkene im Mittelmeer! Unsichere Perspektiven auch für bisherige kirchliche Strukturen! Persönliche Not durch Krankheit oder Abschied nehmen müssen...

So tat es gut, letzten Sonntag im Gottesdienst eine Predigt zu hören zum Thema „Sorget nicht...!“ Es kommen viele Aufgaben auf uns zu, aber wir sind nicht alleine. Wir wünschen uns, dass Gottes Wort die Kraft erfahrbar werden lässt, die uns trägt, und dass Kirche und wir neue Strahlkraft und Hoffnung entwickeln und nahe bei den Menschen sind.

- **Gewalt und Unterdrückung im Iran**

Unsere persischsprechenden Geschwister unserer Gemeinde sehen mit großer Sorge in den Iran. Die Proteste in über 40 Städten im Iran gegen die Ermordung der jungen Frau Masha Zhina Amini werden brutal niedergeschlagen. Iranische Christen rufen uns auf, an der Demonstration am Freitag, den 30. September um 17.00 Uhr ab Paderborner Hauptbahnhof teilzunehmen. Maryam Saidi schreibt:

„Wir wollen die Stimme unser Landleute sein und für die Menschenrechte demonstrieren.

Der Veranstalter ist Kirchenkreis Paderborn und Mehrdad und ich haben sie organisiert. Wir werden uns freuen, wenn einige von euch bei unserer Demo am 30.09.22 um 17.00 ab Hauptbahnhof uns begleiten und unterstützen“

Der Verein Deutsch Iranische Christen e.V ruft ebenso dazu auf, die Petition an den deutschen Bundestag zu unterstützen:

<https://www.openpetition.eu/petition/online/solidaritaet-mit-den-protestierenden-im-iran>





- **United4Rescue – 3. Schiff**  
**Die Lukaskirche ist Unterstützer von U4R**

- "Mama, ich bin durstig", waren die letzten Worte der vierjährigen Loujin aus Syrien. Sie starb Anfang September entkräftet und dehydriert auf dem Weg ins Krankenhaus, nachdem die maltesischen Behörden die Notrufe des Flüchtlingsboots **tagelang ignoriert** hatten. Nur wenig später verdursteten drei weitere Kinder und drei Erwachsene auf einem anderen Boot vor Sizilien.

Die EU-Mitgliedsstaaten lassen weiter schutzsuchende Menschen an ihrer Außengrenze sterben. Und mit dem Sieg der Allianz um die rechtsradikale Partei Fratelli d'Italia (Brüder Italiens) ist auf dem Mittelmeer kein Ende der tödlichen Abschottungspolitik in Sicht. Mehr denn je kommt es auf die solidarische Zivilgesellschaft an. Auf uns! Deshalb planen wir jetzt das nächste große Ding: Gemeinsam mit Sea-Watch und vielen Unterstützer:innen **schicken wir ein neues, drittes Bündnisschiff für die Seenotrettung ins Mittelmeer** – die Sea-Watch 5! Ein weiteres Schiff von uns allen, die dem Sterben im Meer nicht tatenlos zusehen wollen.

Schon in wenigen Monaten soll die Sea-Watch 5 zu ihrem ersten Rettungseinsatz auslaufen. Das ist ein straffer Zeitplan. Noch ist das Schiff nicht vollständig finanziert. **Bitte hilf mit einer Spende – gemeinsam kaufen wir ein Schiff!**

[Jetzt für das dritte Bündnisschiff spenden](#)

Seit Ende 2019 ist United4Rescue das Bündnis für die zivile Seenotrettung. Und eine **Erfolgsgeschichte**: Gemeinsam haben wir bereits zwei Rettungsschiffe in den Einsatz geschickt und viele Rettungsmissionen unterstützt. Zusammen konnten wir bereits mehrere tausend Menschenleben aus Seenot retten.

Fast täglich gibt es auf dem Mittelmeer tödliche Bootsunglücke, Notrufe werden ignoriert und zivile Retter:innen systematisch behindert. **Doch davon lassen wir uns nicht entmutigen**. Italien setzt Rettungsschiffe fest – Seenotretter:innen klagen und bekommen vor dem Europäischen Gerichtshof Recht. Europa setzt auf illegale Pullbacks durch libysche Milizen – wir machen die Menschenrechtsverletzungen öffentlich. Flüchtende verdursten und ertrinken auf dem Meer – **wir schicken Schiffe und retten Leben**.

Auch die Sea-Watch 5 wird ein starkes Zeichen der Mitmenschlichkeit sein und vielen Menschen in Seenot zur Hilfe kommen. **Spende jetzt für unser drittes Bündnisschiff!**

- **Hinweise auf Gottesdienste:**

Am **Sonntag, den 2.Oktober** feiern wir **Erntedankfest**, 10.30 Uhr. Erntegaben können am Samstag, den 1. Oktober von 10 -13 Uhr im Lukaszentrum bei unserer Küsterin Maryam abgegeben werden (oder auch Sonntag vor dem Gottesdienst). Im Gottesdienst feiern wir Abendmahl und der Chor Coloris singt.

Am **Sonntag, den 16.10., 10.30 Uhr** wird der Gottesdienst von Pfarrer Zymelka und Team **mit dem Konfis** des Bezirkes gestaltet. Anschließend **„Eine Welt-Stand“** und gemeinsames Mittagessen mit dem **„Frommen Löffel“**!

- **Hinweis und Einladung zum Tag der Begegnung am Feiertag, den 1.11.2022, 10.30 – 17.30 Uhr, im Lukas**

**Einladung zum Kennenlernen und Austausch untereinander und mit den deutsch- und persisch-sprechenden Gemeindemitgliedern.**

Wir möchten miteinander ins Gespräch kommen, über unsere Erfahrungen, über unsere Prägungen, über unseren Glauben. Es ist für uns oft ungewohnt, über unseren Glauben zu reden und mitzuteilen, was ist uns wichtig und wie veränderte sich mein Glauben. Wir können es üben und voneinander lernen.

Herzliche Einladung es auszuprobieren und das große Spektrum kennenzulernen. Vorwissen wird nicht verlangt, jede/r kann teilnehmen. Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Goller ([elisabeth.goller@kk-ekvw.de](mailto:elisabeth.goller@kk-ekvw.de)) oder Pfarrer Sepehri ([mehrdad.sepehri@kkpb.de](mailto:mehrdad.sepehri@kkpb.de)) an, da die Platzzahl auf 40 begrenzt wurde, um einfach und gut ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Am Schaalsee,  
H.B.



*Seien Sie herzlich begrüßt und behütet!*

*Ruth Biedermann, Heiner Bredt, Krista Kunkel-Bäcker,*  
für die Lukaskirche  
Bodenschwingstr.1, 33102 Paderborn  
Rückmeldungen an: [heibredt@gmx.de](mailto:heibredt@gmx.de)

